

<b>Zeitschrift:</b>	Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation
<b>Herausgeber:</b>	Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
<b>Band:</b>	30 (1954)
<b>Heft:</b>	1
<b>Rubrik:</b>	Varia

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## VARIA

---

### Stellenausschreibung

#### Bei der Stadtbibliothek Winterthur ist die Stelle eines KANZLISTEN(IN)

wegen Rücktritt des bisherigen Inhabers neu zu besetzen. Arbeiten: Katalogisierung und allgemeine Büroarbeiten. Voraussetzungen: gute Allgemeinbildung, ev. abgeschlossene kaufmännische Lehre, wenn möglich mit Praxis in Bibliothek oder Buchhandlung. Männliche oder weibliche Bewerber mit Lehre im Bibliotheksfach erhalten den Vorzug. Besoldung: je nach Alter, Geschlecht und Vorbildung in der 10. bis 12. Besoldungsklasse (Fr. 7005.— bis Fr. 11 452 inkl. Teuerungszulage). Der Beitritt zur Pensionskasse ist obligatorisch. Anmeldung an die Leitung der Stadtbibliothek bis zum 10. März mit Zeugniskopien, Bild und Angabe von Referenzen.

### Kantonsbibliothek Trogen

Die Kantonsbibliothek Trogen sucht für die Dauer von ca. 1 Jahr eine ausgebildete Bibliothekarin, die in der Lage ist, selbständig einen Zettelkatalog zu erstellen. Bewerbungen mit Angaben über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sind zu richten an Dr. Walter Schläpfer, Kantonsbibliothekar, Trogen.

### Landammann Dr. Joh. Bapt. Weder (1800—1872)

#### Ein Gesuch um Mithilfe

Ich habe die Erforschung und Darstellung des Lebens und Wirkens dieses für den Kanton und den Bund bedeutenden St. Gallers übernommen. Die bis jetzt nachgewiesenen Quellen genügen aber nicht, um die Aufgabe in wirklich befriedigender Weise, vor allem mit Berücksichtigung der Hintergründe, zu lösen. Alle Leser dieser Notiz seien deshalb freundlich gebeten, beim Nachweis neuer Quellen (vor allem Briefe und Pressennotizen) behilflich zu sein. Einige wenige Briefadressate Weders sind bekannt: Dr. Josef Anton Henne, Bern-St. Gallen, J. Bühler, Fürsprech in Aarau, Jakob Robert Steiger von Luzern, Jonas Furrer, Alfred Escher, Jakob Dubs u. a. m.

Dr. Weder, Bürger von Oberriet SG, wohnhaft gewesen in St. Gallen, war ein oft auch ins Ausland gerufener angesehener Advokat. Als Mitglied und mehrmaliger Präsident des Großen Rates, zweimal während kurzer Zeit als Regierungsrat und Landammann, als Präsident des kantonalen Kassationsgerichtes, als Mitglied des katholischen, später paritätischen Erziehungsrates und als erster Erziehungschef machte er sich um den Kanton verdient. In den dreißiger und bis in die vierziger Jahre stand er mit G. J. Baumgartner, B. F. Curti und J. M. Hungerbühler an der Spitze der Liberalen, bis 1861 war er dann ihr unbestrittener Hauptsführer. Er förderte das Schulwesen im allgemeinen und ist im besonderen der Gründer der st. gallischen Kantonsschule (1856 bzw. 1865). Der Eidgenossenschaft diente er als Ständerat (1855—57, 1856 Präsident während des Neuenburger Konflikts) und als Nationalrat (1848—1851, 1858—1872, Präsident 1860, Savoyerfrage).

Mitteilungen, für die jetzt schon herzlich gedankt sei, sind in die Stadtbibliothek St. Gallen erbeten. Dr. phil. Hans Hiller

Voranzeige

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR DOKUMENTATION

# Die Dokumentation im Patentwesen

## ARBEITSTAGUNG DER SVD

*Dienstag, den 23. Februar 1954, in Zürich, Eidg. Techn. Hochschule, Auditorium IV, Hauptgebäude I. Stock, 10.30 Uhr*

## PROGRAMM:

10.30 Uhr: Begrüßung und Eröffnung durch den Kursleiter

10.40 Uhr: 1. Referat: **Patentsammlungen in der Schweiz**Herr Dipl.-Ing. Theodor Streit, Eidg. Amt für  
geistiges Eigentum, Bern11.00 Uhr: 2. Referat: **Internationale Dezimalklassifikation als  
Ordnungsmittel für Patentschriften**

Herr Dr. Herrmann, Aluminium AG., Neuhausen a. Rheinfall

Diskussion über die beiden Referate 1 und 2

14.15 Uhr: 3. Referat: **Auswertung von Patenten in Entwicklung  
und Konstruktion**Herrn Dipl.-Ing. O. Merz,  
Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen4. Referat: **Informationsmittel in Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes**Herr Dr. jur. Dipl.-Ing. R. A. Egli, Patentanwalt  
Zürich

Diskussion über die beiden Referate 3 und 4

## KURSGEGLD:

- a) SVD-Mitglieder Fr. 15.—; Zusatzkarten für jeden weiteren Teilnehmer Fr. 10.—.
- b) Nichtmitglieder Fr. 30.— für jede Person.

Anmeldungen sind zu adressieren an: E. Rickli, Sekretär der SVD, Bollwerk 25, Bern  
Telephon (031) 62 23 30.

Abgabe der Teilnehmerkarten am Kurstag beim Eingang zum Auditorium IV.